

# MAAS RHEIN ■ ZEITUNG ■

Dienstag, 20. März 2018

- Die Zeitung für Entscheidungsträger & Meinungsbildner in Nordrhein-Westfalen -

16. Jahrgang



**Der NRW-Einzelhandel muss nun zukunftsfähig gestalten werden - 5**

**Wirtschaftsstandort NRW  
Regio Aachen/Kreis Heinsberg**



**Wirtschaftsstandort NRW  
Kreis Viersen**



# Die vergessenen Ligen - Studie untersucht Insolvenzen im deutschen Fußball

**MRZ.** Diese Zahl irritiert: 109 deutsche Fußballclubs der Ligen eins bis fünf haben in den vergangenen 21 Jahren einen Insolvenzantrag gestellt. Sechs Kultvereine waren es allein im Jahr 2017; erwischte es jetzt den FC Rot-Weiß Erfurt. Grund für die Sportökonom Dr. Daniel Weimar, Universität Duisburg-Essen (UDE) und Stefan Szymanski, University of Michigan, sich die Pleiten genauer anzuschauen. Sie wollten wissen: Ist das deutsche Fußballsystem wirklich gesünder als das seiner Nachbarn? Die beiden haben da ihre Zweifel. Es ist nämlich eine Frage der Perspektive: Geht es allein um die beiden höchsten Spielklassen, spricht vieles für eine gute Lizenzordnung der Deutschen Fußballliga (DFL). Im untersuchten Zeitraum - von der Saison 1995/1996 bis zur Saison 2016/2017 - gab es lediglich zwei Insolvenzanträge in Deutschland. In

England und Frankreich hingegen waren es deutlich mehr: 20 bzw. 12 Clubs waren zahlungsunfähig. Die Autoren der Studie glauben allerdings, dass die Stabilität auf Kosten der unterklassigen Vereine erreicht wurde. „Schaut man bis runter in die fünfte Liga, relativieren sich die Zahlen schnell; in allen drei Ländern tauchen hier ähnlich viele Finanzprobleme auf“, erklärt Daniel Weimar. „Was für uns heißt: Der deutsche Profi- und semiprofessionelle Fußball steht finanziell nicht auf stärkeren Füßen.“ Die schönste Nebensache der Welt ist zwar auch ein knallhartes Geschäft, „dennoch gilt im Fußball oft die Devise: „to popular to fail“, kritisiert Sportökonom Weimar. „Sponsoren, Fans und Investoren belohnen Misswirtschaft immer wieder mit zusätzlichem Kapital.“ So ist die Quote der zurückgezogenen Insolvenzanträge im Fußball auch etwa viermal höher als in der

Realwirtschaft. Für die Daten mussten die Forscher mühsam in Insolvenzstatistiken und Pressemitteilungen recherchieren („andere Länder halten das offener“): Von den 109 beantragten Insolvenzen wurden 19 zurückgezogen; 55 Clubs führten eine Planinsolvenz durch; komplett von der Bildfläche verschwanden nur 32 Vereine. Von den 32 eliminierten Vereinen starteten jedoch 21 unter ähnlichem Namen in niedrigeren Ligen, nicht immer wechselten sie dabei Management und Mannschaft aus. „Diese Zahlen könnten nur die Spitze des Eisberges sein. Denn Daten zu Insolvenzen sind nur schwierig nachzuvollziehen, und Pressemeldungen werden gerne wieder aus dem Netz genommen“, so Weimar. Drei Ereignisse haben die Entwicklung entscheidend beeinflusst: Der Bankrott der Sportwelt GmbH brachte jene Vereine in Bedrängnis, an denen das Fußball-

Imperium beteiligt war. Andere gerieten 2008 ins Schlingern, als die 3. Liga eingeführt wurde. Außerdem änderten DFL und DFB vor zwei Jahren die Lizenz- und Spielordnung. Ist ein Club zahlungsunfähig, steigt er nicht mehr automatisch ab. Er wird mit neun Punkten Abzug bestraft. Dass die sportlichen Konsequenzen geringer sind als früher, sehen Weimar und Szymanski kritisch. Sie befürchten, dass Vereine die Insolvenz künftig vermehrt als Sanierungsmaßnahme nutzen. Pleite geht keiner einfach so. Es ist eine jahrelange Abwärtsspirale, die in ein bis zwei Abstiegen gipfelt. Die lösen letztlich die Insolvenz aus. Übrigens: 17 Vereine haben schon mehrmals den Gang zum Amtsgericht angetreten. Unge schlagen mit drei Insolvenzanmeldungen sind der KFC Uerdingen, SC Fortuna Köln und der SSV Ulm 1846.

**BUNDESLIGA - SPIELTAGE - BUNDESLIGA - SPIELTAGE - BUNDESLIGA - SPIELTAGE - BUNDESLIGA - SPIELTAGE - BUNDESLIGA - SPIELTAGE - BUNDESLIGA**

**1. Bundesliga**

**26. Spieltag (9.-12.3.18)**

Bayern München - Hamburg	6:0
Borussia Dortmund - Frankfurt	3:2
TSG Hoffenheim - Wolfsburg	3:0
Hertha BSC - SC Freiburg	0:0
Werder Bremen - 1. FC Köln	3:1
B. Leverkusen - Bor. Mgladbach	2:0
FSV Mainz - Schalke 04	0:1
Hannover 96 - FC Augsburg	1:3
VfB Stuttgart - RB Leipzig	0:0

**➔ 27. Spieltag (16.-18.3.18)**

Borussia Dortmund - Hannover	1:0
RB Leipzig - Bayern München	2:1
1. FC Köln - Bayer Leverkusen	2:0
SC Freiburg - VfB Stuttgart	1:2
Bor. Mgladbach - Hoffenheim	3:3
Eintr. Frankfurt - FSV Mainz	3:0
FC Augsburg - Werder Bremen	1:3
Hamburger SV - Hertha BSC	1:2
VfL Wolfsburg - Schalke 04	0:1

**28. Spieltag (31.3.-2.4.18)**

Bayern München - Bor. Dortmund	
TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	

Werder Bremen - Eintr. Frankfurt  
Schalke 04 - SC Freiburg  
Bayer Leverkusen - FC Augsburg  
FSV Mainz - Borussia Mgladbach  
Hannover 96 - RB Leipzig  
VfB Stuttgart - Hamburger SV

**Tabelle:**

1. Bayern München	27	66:20	66
2. FC Schalke 04	27	41:30	49
3. Bor. Dortmund	27	54:33	48
4. E. Frankfurt	27	38 : 30	45
5. B. Leverkusen	27	47:35	44
6. RB Leipzig	27	40:35	43
7. TSG Hoffenheim	27	46:41	39
8. VfB Stuttgart	27	25:30	37
9. Bor. Mgladbach	27	36:42	36
10. FC Augsburg	27	37:36	35
11. Hertha BSC	27	32:32	35
12. Werder Bremen	27	30:32	33
13. Hannover 96	27	33:39	32
14. SC Freiburg	27	26:44	30
15. VfL Wolfsburg	27	28:37	25
16. FSV Mainz	27	29:46	25
17. 1. FC Köln	27	27:49	20
18. Hamburger SV	27	19:43	18

**2. Bundesliga - Die Hinrunde**

**26. Spieltag (9.-12.3.18)**

SV Darmstadt - FC Ingolstadt	1:1
Union Berlin - Erzgebirge Aue	0:0
Dynamo Dresden - Heidenheim	3:2
FC St. Pauli - E. Braunschweig	0:0
Greuther Fürth - Kaiserslautern	2:1
VfL Bochum - Holstein Kiel	1:1
Arminia Bielefeld - Nürnberg	1:0
MSV Duisburg - F. Düsseldorf	1:2
Jahn Regensburg - Sandhausen	2:1

**➔ 27. Spieltag (16.-19.3.18)**

Ingolstadt - Dynamo Dresden	4:2
Braunschweig - MSV Duisburg	3:2
Union Berlin - Regensburg	2:2
SV Sandhausen - VfL Bochum	2:3
F. Düsseldorf - Arm. Bielefeld	4:2
FC Nürnberg - SV Darmstadt	1:1
1. FC Kaiserslautern - St. Pauli	1:1
Erzg. Aue - Greuther Fürth	Mo
Holstein Kiel - FC Heidenheim	2:1

**28. Spieltag (31.3.-2.4.18)**

SV Darmstadt - Fortuna Düsseldorf	
Dynamo Dresden - 1. FC Nürnberg	
1. FC Heidenheim - FC Ingolstadt	

FC St. Pauli - SV Sandhausen  
Greuther Fürth - Union Berlin  
VfL Bochum - E. Braunschweig  
Arminia Bielefeld - Holstein Kiel  
MSV Duisburg - 1. FC Kaiserslautern  
Jahn Regensburg - Erzgebirge Aue

**Tabelle:**

1. F. Düsseldorf	27	46:34	53
2. 1. FC Nürnberg	27	47:31	46
3. Holstein Kiel	27	53:36	44
4. Jahn Regensburg	27	44:39	40
5. Arminia Bielefeld	27	43:41	38
6. FC Ingolstadt	27	38:30	37
7. MSV Duisburg	27	40:46	37
8. Union Berlin	27	46:39	36
9. Braunschweig	27	33:29	36
10. SV Sandhausen	27	31:27	36
11. FC St. Pauli	27	28:39	36
12. Dyn. Dresden	27	38:43	35
13. VfL Bochum	27	25:31	34
14. FC Heidenheim	27	40:47	34
15. Greuther Fürth	26	29:36	33
16. Erzgebirge Aue	26	26:38	30
17. SV Darmstadt	27	37:42	28
18. Kaiserslautern	27	29:45	25

## WDM U22: Beueler Junioren gewinnen vier von fünf Titeln

Die Junioren des 1. BC Beuel haben bei den Westdeutschen Meisterschaften U22 vier von fünf möglichen Titeln gewonnen. Alicia Molitor (Foto) landete einen dreifach-Erfolg und sicherte sich die Titel im Dameneinzel, im Damendoppel mit Katja Holenz und im Mixed mit Moritz Rappen. Leonard Johnson gewann das Herreneinzel.

Zwei zweite Plätze gab es zudem für Lennart Konder, der im Endspiel des Herreneinzels gegen seinen Vereinskollegen Leonard Johnson unterlag und im Mixed mit Katja Holenz gegen Moritz Rappen und Alicia Molitor verlor.

Im Herreneinzel komplettierte Moritz Rappen das Beueler Treppchen und gewann Bronze.

Darüber hinaus gelang Anna Jörg im Dameneinzel, Leonard Johnson und Levi Mejikovskiy im Herrendoppel der Viertelfinaleinzug. Mit dem erfolgreichen Abschneiden haben sich die Beueler Spieler zugleich die Nominierung zu den Deutschen Meisterschaften U22 erspielt, die vom 20. bis 22. April in der heimischen Erwin-Kranz-Halle stattfinden.

## 4-Nationen-Turnier mit Rekord-Olympiasieger in Duisburg

Die Deutsche Wasserball-Nationalmannschaft der Männer wird einen wichtigen Teil ihrer Vorbereitung auf die Europameisterschaften 2018 (14. bis 28. Juli) in Duisburg bestreiten, wo die Auswahl des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) bei einem hochkarätig besetzten 4-Nationen-Turnier (29. Juni bis 1. Juli) auf Rekord-Olympiasieger Ungarn, die USA und China treffen wird. Dies gab die Fachsparte Wasserball im



DSV heute bekannt. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit dem ASC Duisburg einen länderspielerprobten Ausrichter gefunden haben, der noch dazu an der Kruppstraße über eine perfekt geeignete Wettkampfstätte für unser attraktives EM-Vorbereitungsturnier verfügt. Unsere internationalen Gäste und unsere Nationalmannschaft werden in Duisburg hervorragende Wettkampfbedingungen vorfinden. Wir sind froh, Wasserball-Deutschland mit diesem Event ein weiteres Highlight präsentieren zu können. Das Turnier wird den Zuschauer tollen Sport und internationale Starspieler bieten und darüber hinaus einen Vorgeschmack auf die anstehende EM und den FINA Water Polo World Cup in Berlin im September“, so Rainer Hoppe, Vorsitzender der Fachsparte Wasserball im DSV. Die Auswahl Ungarns ist auch EM-Gruppengegner der deutschen Nationalmannschaft im Sommer in Barcelona und als Vizeweltmeister für den World Cup in Berlin im September qualifiziert.

## Borussia gewinnt klar in Bad Königshofen

Borussia Düsseldorf hat am 17. Spieltag der Tischtennis-Bundesliga (TTBL) beim TSV Bad Königshofen mit 3:0 gewonnen. Damit gelang auch ohne Spitzen-

spieler Timo Boll die Revanche für die 2:3-Niederlage im Hinspiel Ende November.

Zum Auftakt bezwang Stefan Fegerl Darko Jorgic mit 3:1 und sorgte für die 1:0 Führung der Gäste. „Das war wirklich ein ordentliches Spiel von Stefan“, analysierte Cheftrainer Danny Heister die Leistung des Österreichers, der am Freitag im Champions League-Spiel die undankbare Rolle des Ersatzspielers einnehmen musste. „Jorgic ist mittlerweile ein etablierter Spieler mit positiver Bilanz“, so Heister weiter.

In einem überaus attraktiven Spiel mit vielen langen Rallies erhöhte Kristian Karlsson gegen den führenden der U21-Weltrangliste Mizuki Oikawa aus Japan auf 2:0. Bei seinem 3:2 Erfolg musste der Schwede aber über weite Strecken an seine Leistungsgrenze gehen und sein bestes Tischtennis abrufen.

Den Schlusspunkt unter die trotz des auf dem Papier klaren Ergebnisses nie langweilige Partie setzte Anton Källberg. Gegen den deutsche Vizemeister Kilian Ort brauchte der Düsseldorf anderthalb Sätze, um seinen Rhythmus zu finden und der Partie seinen Stempel aufzudrücken. Am Ende gewann der 20-Jährige aber doch sicher mit 3:1 und markierte den 3:0 Endstand. Am kommenden Wochenende pausiert die Bundesliga.

## Marathonläufe 2018

(eine Auswahl)

- 8.4.2018  
HAJ Marathon Hannover
- 8.4.2018  
Freiburg Marathon
- 8.4.2018  
Marathon de Paris Paris / FRA
- 8.4.2018  
Marathon Rotterdam / NED
- 15.4.2018  
Deutsche Post Marathon Bonn
- 22.4.2018  
Vienna City Marathon
- So 22.4.2018  
Zürich-Marathon
- 22.4.2018  
Enschede Marathon
- 22.4.2018  
Virgin Money London Marathon
- 29.4.2018  
Haspa Hamburg Marathon
- 29.4.2018  
Metro Düsseldorf Marathon
- 6.5.2018  
Genf Marathon
- 6.5.2018  
Prag Marathon
- 12.5.2018  
Luxemburg Marathon
- 3.6.2018  
Rhein-Ruhr-Marathon
- 16.9.2018  
BMW Berlin Marathon
- 16.9.2018  
Kassel Marathon
- 7.10.2018  
RheinEnergie Köln Marathon
- 14.10.2018  
Schwarzwaldmarathon Bräunlingen